

19.02.2013

## Radolfzell Berufsschule Radolfzell: Umzug in neue Räume steht bevor

**Radolfzell - Der erste Bauabschnitt des Berufsschulzentrums Radolfzell wird demnächst abgeschlossen. Die Innenausstattung kostet 880.000 Euro.**



Erste Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt an der Berufsschule: Mitarbeiter einer Gartenbaufirma haben Bäume gefällt. Die Äste werden direkt an Ort und Stelle gehäckselt. Bild: Jarausch

Das Radolfzeller Berufsschulzentrum sieht derzeit seinem ersten Umzug entgegen. Mittlerweile ist der Großteil der Arbeiten, die innerhalb des ersten Bauabschnittes eingeplant sind, erledigt. Der Innenausbau des ersten neuen Gebäudekörpers läuft auf Hochtouren. In den Pfingstferien nun sollen die ersten Klassen den Neubau beziehen. Bis dahin stehen noch letzte Arbeiten und Einrichtungen an. Diese wurden jetzt auf einer Bauausschusssitzung des Kreisrates vor Ort beschlossen. Für insgesamt 889 105 Euro werden Schul- und Büromöbel, Nähräume, die EDV-Ausstattung sowie die Präsentationssysteme und Netzkomponenten angeschafft. In diesem nunmehr fünften Ausschreibungsbereich spart der Landkreis gegenüber der Plansumme einen Betrag von 134 483 Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die gesamten Einsparungen auf über 390 000 Euro. Die könnten allerdings an anderer Stelle schnell wieder amortisiert werden. Bei den Abbrucharbeiten des zweiten Bauabschnittes, die direkt nach dem Bezug des neuen Gebäudes in den Pfingstferien beginnen sollen, befürchtet das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement eine deutliche Kostensteigerung gegenüber des veranschlagten Budgets. Insgesamt geht man dennoch von einer „Punktlandung“ aus, wie Landrat Frank Hämmerle betonte.

Kritik kam auch bei der Diskussion zur geplanten Sporthalle auf. Nachdem der beauftragte Architekt Änderungen im Bereich der Fensterfronten erläutert hatte, platzte dem Landrat förmlich der Kragen: „Da hängt kein Segen an der Halle. So viel Diskussion haben wir bei keinem Bauwerk im gesamten Landkreis“, erklärte Frank Hämmerle. Immerhin steht die Sporthalle bisher nicht zur Disposition, was vor allem die Radolfzeller Bauausschussmitglieder freut. Allerdings ist auch hier noch nicht das letzte Wort gesprochen. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten waren eigentlich im zweiten Bauabschnitt vorgesehen. Weil aber das zuständige Regierungspräsidium die in Aussicht gestellte Förderung in Höhe von rund 600 000 Euro noch nicht verbindlich zugesagt hat, wurde bereits im

Oktober 2012 ein getrenntes Ausschreibungspaket beschlossen. Mit einer Entscheidung wird im März gerechnet. Die erforderlichen Mittel (siehe Infokasten) sind im Haushalt des Landkreises 2013 vorgesehen.

Um die Details der Sporthalle noch einmal gesondert zu besprechen, einigte sich der Bauausschuss auf eine weitere Sitzung, die noch vor Ostern stattfinden soll. Für diese Sitzung wurde der Architekt damit beauftragt, weitere Alternativen seiner Planungen zu liefern. Der Konstanzer Stadtrat Wolfgang Müller-Fehrenbach (CDU) mahnte dafür schon einmal die Prämissen des Ausschusses an: „Praktikabilität geht vor Ästhetik“, gab er dem Architekten mit auf den Weg.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Berufsschule-Radolfzell-Umzug-in-neue-Raeume-steht-bevor;art372455,5914544>